

# KOMPETENZ

MAGAZIN DER GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER

**Streitgespräch  
Arbeitszeit**

**Faktencheck  
Sozialversicherung**



# Gleiten statt Hetzen

**MODERNE  
ARBEITSZEITMODELLE**



# Blickwinkel

63 Sichtweisen auf die Arbeit der WBV-GPA.

**W**ie jedes Jahr hat auch 2016 die Wohnbauvereinigung für Privatangestellte ein Buch herausgegeben, und dieses jüngste befasst sich mit all jenen Menschen, die in unseren Häusern wohnen, die unsere Häuser geschäftlich nutzen, die in der Planungs- und Bauphase maßgeblich beteiligt sind, die uns von politischer Seite unterstützen, denen wir Know-how und kreatives Potenzial zu verdanken haben, mit denen uns eine jahrelange Zusammenarbeit verbindet – und nicht zuletzt mit all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Hintergrund mit so großem Engagement tätig sind.

Wir haben in insgesamt 31 Paarungen mit PolitikerInnen, ArchitektInnen, VertreterInnen aus der Bauwirtschaft, FachplanerInnen, MieterInnen, Kollegen und Kolleginnen gesprochen. Daher war unsere Intention, unseren GesprächspartnerInnen und DiskutantIn-

nen auf Augenhöhe zu begegnen und ihnen zuzuhören. Zusammen mit dem Vorwort des Bürgermeisters ergibt dies genau 63 Standpunkte und Sichtweisen, wobei wir zugeben, dass diese Zahl kein Zufall ist: Vor 63 Jahren wurde die WBV-GPA gegründet.

Das Resultat ist eine Sammlung unterschiedlicher Sichtweisen und unterschiedlicher Blickwinkel, die nicht nur Freude und Fröhlichkeit umfasst, sondern auch intensive Auseinandersetzung, konstruktive Kritik, inspirierende Lösungsvorschläge und liebevolle Anekdoten aus dem täglichen Leben.

Und um den Bürgermeister Dr. Michael Häupl zu zitieren: „Urbanität ist Vielfalt. Vielfalt bedeutet, dass viele verschiedene Meinungen und Standpunkte ihren Platz haben dürfen und sollen. Für das Zusammenleben ist es nicht nur in einer Großstadt unbedingt notwendig, sich über Differenzen auszutauschen,

den Zugang des jeweils anderen zu verstehen und nachvollziehen zu können. Das soll nicht heißen, seine Meinung verstecken oder gar aufgeben zu müssen. Die Synthese ist nicht immer das Ziel. Aber der Kompromiss, der aus dem Abwägen und Annähern entsteht, ist ein Grundelement der Demokratie.“

## BEZUGSQUELLEN

Wurde ihr Interesse an dieser Publikation geweckt? Wer diese Frage mit einem „Ja“ beantwortet, hat so lange der Vorrat reicht die Möglichkeit, mittels elektronischer Nachricht an die Mail-Adresse [office@wbv-gpa.at](mailto:office@wbv-gpa.at) mit dem Betreff „Blickwinkel“ sowie unter Angabe seiner Kontaktdaten, ein kostenloses Exemplar bequem zu sich nach Hause zu bestellen. ■

Christian Swoboda





V. l. n. r.: ÖGB-Präsident Erich Foglar, WBV-Geschäftsführerin Andrea Reven-Holzmann, Bezirksvorsteher Hannes Derfler, Wohnbaustadtrat Michael Ludwig, Aufsichtsratsvorsitzende Ingrid Reischl, WBV-Geschäftsführer Michael Gehbauer, Architekt Leopold Dungal und Wohnungsmieter Schuch

## Neubauprojekt Wien 20

Adalbert-Stifter-Straße 84: Mit Superförderung und Wohnungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

In unmittelbarer Nähe zum Friedrich-Engels-Platz, hat die Wohnbauvereinigung für Privatangestellte ein gefördertes Wohnbauprojekt realisiert. Ein Drittel der insgesamt 66 Wohnungen bieten dank Superförderung der Stadt Wien besonders günstige Konditionen bei den Eigenmitteln. Wohnbaustadtrat Michael Ludwig, Bezirksvorsteher Hannes Derfler, ÖGB-Präsident Erich Foglar, Ingrid Reischl (Aufsichtsratsvorsitzende WBV-GPA), Michael Gehbauer und Andrea Reven-Holzmann (beide Geschäftsführer der WBV-GPA) übergaben am 21.12.2106 die Wohnungen ihren BewohnerInnen.

„Geförderte Neubauprojekte wie dieses innovative Projekt zeigen anschaulich, wofür gefördertes Wohnen in Wien steht: Es ist kostengünstig, gemeinschaftlich und modern. Gleichzeitig werden maßgeschneiderte Angebote für unterschiedliche Bedürfnisse geschaffen. Das Thema Barrierefreiheit geht uns alle etwas an. Es bedeutet Bewe-

gungsfreiheit, sichert Mobilität und ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben ohne fremde Hilfe. Wir unterstützen aber auch all jene Wienerinnen und Wiener direkt, die in ihrer Wohnung nachträgliche Maßnahmen zur Barrierefreiheit setzen“, hält Wohnbaustadtrat Michael Ludwig fest.

Als besonderer sozialer Schwerpunkt wurden von der WBV-GPA in dem Wohnhaus in der Adalbert-Stifter-Straße zwölf Wohneinheiten nicht nur barrierefrei, sondern auch für RollstuhlfahrerInnen behindertengerecht geplant und ausgeführt. Diese Wohnungen wurden gemeinsam von der WBV-GPA und dem „ÖGB Chancen Nutzen“-Büro zur Gänze an Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen vergeben. Damit konnte an diesem hochwertigen und zentralen Standort ein Zeichen der Solidarität für Menschen gesetzt werden, die im Leben immer wieder vor besonderen Herausforderungen stehen. ■

Christian Swoboda

### WOHNUNGSBERATUNG Wohnbauvereinigung für Privatangestellte

WBV-GPA Wohnungsservice –  
Gassenlokal  
1010 Wien, Werdertorgasse 9  
Tel.: (01) 533 34 14  
Internet: [www.wbv-gpa.at](http://www.wbv-gpa.at)  
[wohnungsservice@wbv-gpa.at](mailto:wohnungsservice@wbv-gpa.at)

### FREIE WOHNUNGEN Bestehende Objekte

**2731 St. Egyden**, Am Stadtgraben 2, 4-Zimmer-Wohnung, 89,59 m<sup>2</sup>, HWB 60,91 KWh/m<sup>2</sup>/a

**8020 Graz**, Rebengasse 5, 2-Zimmer-Wohnungen, HWB 69,57 KWh/m<sup>2</sup>/a

**2640 Gloggnitz**, Dr.-Martin-Luther-Str. 9, 2- + 3-Zimmer-Wohnung, 68 m<sup>2</sup>, HWB 52,48 KWh/m<sup>2</sup>/a

**8605 Kapfenberg**, Pestalozzi-str. 5 + 7, 1- + 3-Zimmer-Wohnungen, 27 m<sup>2</sup> + 67 m<sup>2</sup>, HWB 58,36, 36 KWh/m<sup>2</sup>/a

**8605 Kapfenberg**, Wienerstr. 56/1, 1- + 3-Zimmer-Wohnungen, 30 + 66 m<sup>2</sup>, HWB 44,00 KWh/m<sup>2</sup>/a